

# ROTKEHLCHEN

Extra

Lebacher Krankenhaus



Sozialdemokratische Zeitung für Lebach

Juni 2010

## Wir müssen wachsam sein!

Die Zukunft des Lebacher Krankenhauses ist noch immer ungewiss. Fest steht: Es wird Veränderungen in der saarländischen Krankenhauslandschaft geben. Zurzeit werden einschneidende Veränderungen auch für unser Krankenhaus diskutiert. Ob es als Akutkrankenhaus erhalten bleiben wird, ist fraglich. Bestimmte Abteilungen sollen wohl erhalten bleiben. Zu diesen gehören z.B. die Onkologie, die Dr. Kremers leitet. Diese genießt saarlandweit einen hervorragenden Ruf ebenso wie die plastische Chirurgie und die Gefäßchirurgie. Sie sind medizinische "Leuchtturmprojekte".

Wir fordern, dass darüber hinaus in jedem Fall die Bereitschaftsdienstpraxis (an Wochenenden und an Feiertagen) und die Notarztversorgung in Lebach bleiben müssen.

SPD

Lebach

Wir fordern Krankenhausträger und Landesregierung auf, dafür zu sorgen, dass so viel wohnortnahe medizinische Versorgung wie möglich für unsere Bevölkerung erhalten bleibt. Auch Sparzwänge dürfen keine Verschlechterung der Versorgung der Bevölkerung zur Folge haben. Außerdem geben wir zu bedenken: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses kämpfen auch durch Lohn- und Gehaltsverzicht seit 10 Jahren für den Erhalt des Krankenhauses. Ihr Kampf darf nicht vergebens sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
in diesem Sommer werden die Krankenhausträger Cusanus (CTT) und Marienhaus GmbH ihre Pläne zur Zukunft unseres Krankenhauses bekannt geben.  
Deshalb: Wir müssen wachsam bleiben und uns gegebenenfalls zur Wehr setzen!

ViSdsP: Andreas Storb, Am Schindelfeld 20  
66822 Lebach (06881/53518)



**JA**

**zum Lebacher  
Krankenhaus**